

## V e r t r a g

zwischen

**den Ständen Zürich und St. Gallen  
betreffend die Festsetzung der Staatsgrenze auf dem  
Zürichsee bei Rapperswyl.**

---

### Art. 1.

Die Staatsgrenze zwischen den beiden Ständen Zürich und St. Gallen auf dem Zürichsee bei Rapperswyl läuft von der äußersten Landmarke No. LXI am Gestade des See's zwischen Kempraten und Feldbach in gerader Linie nach einem Punkte, welcher 100' westlich vom Löwenstein entfernt ist.

### Art. 2.

Bei Gelegenheit der Festsetzung dieser Grenzlinie übernimmt der Kanton St. Gallen die Verbindlichkeit, in möglichster Uebereinstimmung mit dem Kanton Zürich alle diejenigen Anordnungen zu treffen, welche zur Hebung der Fischerei im Zürichsee dienlich sein können.

### Art. 3.

Durch gemeinschaftliche Schritte beider Kantone soll der hohe Stand Schwyz bewogen werden:

- a. anzuerkennen, daß die diesen Stand von den Ständen Zürich und St. Gallen scheidende Staatsgrenze in der Richtung von Osten nach Westen den in Art. 1 bezeichneten Punkt westlich von Löwenstein durchschneidet, so daß auf diesem Punkte die Grenzen aller drei Kantone zusammenlaufen;

- b. für den zu seinem Territorium gehörenden Theil des Zürichsee's eine Fischerordnung herzustellen, welche soweit möglich mit den für die Kantone Zürich und St. Gallen für die Fischerei im Zürichsee aufzustellenden Grundsätzen übereinstimmt.

Art. 4.

Nach definitiver Festsetzung der Grenze soll an dem in Art. 1 bezeichneten Grenzpunkte auf Unkosten sämtlicher drei Kantone ein auch beim höchsten Wasserstande sichtbarer Markstein angebracht werden.

Zürich, den 8. Oktober 1870.

Im Namen des Regierungsrathes:

Der Präsident:

Ziegler.

Der erste Staatschreiber:

Keller.

St. Gallen, den 28. September 1870.

Für den Landammann:

Der präsidirende Regierungsrath:

Uepli.

Im Namen des Regierungsrathes:

Der Staatschreiber:

Zingg.

Der Kantonsrath des eidgenössischen Standes Zürich hat dem vorstehenden Vertrage die Genehmigung ertheilt.

Zürich, den 25. Oktober 1870.

Im Namen des Kantonsrathes:

Der Präsident:

**R. Z a n g g e r.**

Der zweite Sekretär:

**B o s s h a r d.**

Der Große Rath des Kantons St. Gallen hat dem vorstehenden Vertrage die Genehmigung ertheilt.

St. Gallen, den 23. November 1870.

Der Präsident des Großen Rathes:

**S. M o r e l, Advokat.**

Die Sekretäre, Mitglieder desselben:

**H e l b l i n g, Fürsprech.**

**F. B e r n e t.**

## **V e r t r a g**

zwischen

**den Ständen Zürich, Schwyz und St. Gallen betreffend  
die Festsetzung des Knotenpunktes, in welchem die  
Staatsgrenzen derselben auf dem Zürichsee  
bei Rapperswyl zusammenlaufen.**

Art. 1.

Der Knotenpunkt, in welchem die Grenzen der hohen Stände Zürich, Schwyz und St. Gallen auf